

## Mercedes-Benz initiiert Ausstellung zum Alter

Von Karin Weise

**Über Alter spricht man nicht! Oder? Ab heute schon., denn die Sonderausstellung „Ey Alter - Du kannst Dich mal Kennenlernen“ eröffnet heute und ist bis zum 31. August 2016 zu sehen und zu erleben. Was bedeutet es jung zu sein und wann gilt mal als Alt? Welche bislang unbekanntee Fähigkeiten gibt es bei mir selbst zu entdecken? Antworten und Denkanstöße will die Ausstellung bieten die auf Initiative und nach Ideen des Mercedes-Benz-Werkes Bremen entstand. Sie ist Teil der Demografie-Initiative „Y.E.S“ - Young and Experienced together Successful“ die einen Kulturwandel im Unternehmen anstoßen und die Zusammenarbeit von jungen und erfahrenen Mitarbeitern in der Pkw-Produktion fördern soll.**

Im Zentrum der Ausstellung steht ein riesiges interaktives Modell eines menschlichen Kopfes. Die Besucher können dabei überprüfen, was sich mit dem Alter tatsächlich verändert, wie sie das Alter wahrnehmen und was ihr Denken bestimmt. Intelligenz und Gehirn, Persönlichkeit, Werte und Emotionen – alles wird auf den Prüfstand gestellt. Was passiert in meinem Kopf? Kommt die Weisheit mit dem Alter? Wer bin ich, wenn ich alt bin? Bin ich glücklicher mit 80? Diese und ähnliche Fragen werden rund um das Kopfmodell geklärt. Als Highlight gibt es in dem Ausstellungselement „Gedankengang“ Gedanken zum Anfassen.

Der Bereich „Dein Alter“ stellt dar, wie facettenreich das eigene Alter ist und dass es mehr ist als nur eine Zahl. An futuristisch gestalteten Terminals können Besucher ihr biologisches Alter, ihr Erfahrungsalter, ihr gefühltes Alter sowie ihr soziales Alter ermitteln. Das Alter löst sich daraufhin wie „Schall und Rauch“ im Raum auf. Die Besucher erhalten zudem spannende und interessante An- und Einsichten rund um das Alter: Mount Everest mit 80 und Marathon mit 100? Kein Problem!

Im Bereich „Dein Potenzial“ können die Besucher spielerisch ausprobieren, welche womöglich unbekanntes Kompetenzen und Möglichkeiten in ihnen stecken. Im Bereich

„Dein Team“ zeigt die Ausstellung, warum Jung und Erfahren gemeinsam ein starkes Team bilden – vor allem in der Arbeitswelt. So bringen Jüngere neues, in der Ausbildung erworbenes Wissen und innovative Ideen mit und sind oft enthusiastisch. Ältere haben dagegen mehr Erfahrungswissen sowie Urteilskraft und sind emotional stabil. Bei komplexen Arbeitsaufgaben können Teams also von einem guten Altersmix profitieren.

Am Ende des Ausstellungsrundgangs wird im „Café Zukunft“ anhand von Best-Practice-Beispielen gezeigt, wie Gesellschaft und Unternehmen bereits heute die Chancen des demografischen Wandels nutzen.

Die Ergebnisse, welche die Besucher an den verschiedenen Ausstellungs-Stationen erzielen, werden auf einer „Ey Card“ zusammengefasst und ausgewertet. So bekommt jeder eine persönliche Übersicht über seine Potenziale mit nach Hause.

„Mit ihrem erlebnisbasierten Ansatz fügt sich die Ausstellung ideal in das Konzept unseres Hauses ein,“ so Dr. Herbert Münder, Geschäftsführer Universum Bremen. „Wir möchten unseren Besuchern nicht nur innerhalb unserer Dauerausstellung, sondern auch in unseren Sonderausstellungen Wissenschaft auf interaktive Art und Weise näher bringen.“

Die Ausstellung wird unterstützt von der IG Metall Küste, dem Arbeitgeberverband Nordmetall, der Handelskammer Bremen, der Handwerkskammer Bremen, der Arbeitnehmerkammer, der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, dem Industrie-Club Bremen und dem Demografie-Netzwerk Nordwest. Die Ausstellung, die in Zusammenarbeit mit dem Universum Bremen und unter wissenschaftlicher Begleitung durch die Jacobs University in Bremen realisiert wurde, ist noch bis zum 31. August 2016 zu sehen. (ampnet/kw)

## Bilder zum Artikel

---



Eröffnung der vom Mercedes-Benz-Werk in Bremen initiierten Ausstellung „Ey Alter“ (v.l.): v.r.n.l.): Markus Schäfer (Bereichsvorstand Produktion und Supply Chain Management Mercedes Benz Cars), Wirtschafts- und Arbeitssenator Martin Günthner, Andreas Kellermann (Leiter Produktionsnetzwerk heckgetriebene Fahrzeuge bei Mercedes-Benz), Heino Niederhausen (Leiter Personal Mercedes-Benz-Werk Bremen), Universum-Geschäftsführer Dr. Herbert Münder und Prof. Dr. Sven Voelpel (Jacobs University Bremen).

---



Ausstellung „Ey Alter“ im Universum Bremen.



Ausstellung „Ey Alter“ im Universum Bremen.





Ausstellung „Ey Alter“ im Universum Bremen.

---